

Fitness- Trends 2021

FITNESS SOCIETY hat sich mit Branchenexperten auf die Suche gemacht nach den kommenden Fitness Trends. Gefunden haben wir einen bunten Mix. Sogar der Traum vom Fliegen kann in Erfüllung gehen. Neun Tophemen für das nächste Jahr

Die Fitnessbranche ist maximal trendorientiert. Jedes Jahr kommen Innovationen, Produkte, Dienstleistungen auf den Markt. Kenner wissen jedoch, dass die wenigsten Neuheiten das Potential haben, sich langfristig zu etablieren. Wer sich deshalb gar nicht damit beschäftigt, läuft jedoch Gefahr den Anschluß zu verlieren und den nächsten Hype zu verschlafen. Was sich in Anbetracht der momentan schwierigen Rahmenbedingungen niemand leisten kann. Wir haben mit ausgewiesenen Branchenexperten gesprochen, und möchten Ihnen auf den kommenden neun Seiten helfen, in 2021 auf das richtige Pferd zu setzen. Wir haben uns dabei bemüht, ein möglichst großes Spektrum abzubilden. Und setzen uns deshalb erwartungsgemäß mit Geräten, Wellness und Ernährung auseinander. Schenken aber auch Themen wie Neukundengewinnung, Finanzierung und Digitalisierung Beachtung. Lassen Sie sich mitreißen, begeistern und inspirieren – und stellen Sie jetzt die Weichen für ein erfolgreiches Jahr 2021.



Durch Technik und abgestimmten Beleuchtungseinsatz lassen sich beeindruckende Erlebnisswelten erschaffen

EINRICHTEN

2021 wird das Studiointerieur digitalisiert: Über digitale Boards und automatisierte Prozesse lassen sich Mitglieder informieren und unterhalten

Aschenbach ist spezialisiert auf Sound- und Lichttechnik für Studios, elementare Bausteine jedes Ambiente- und Erlebniskonzepts. In diesem Zusammenhang lenkt *Johan Wijnhoven*, Mitglied der Geschäftsführung bei *Aschenbach*, den Fokus auf Digitalisierung und Automatisierung: „Diese Themen werden die Branche in den kommenden Jahren stärker beschäftigen als je zuvor. Immer mehr Onlinetools verändern das Training allerorten – zuhause und auch im Studio. Die Nutzung von Bildschirmen nimmt weiter zu, Zettel-Wirtschaft gehört der Vergangenheit an.“ Mitglieder können in Zukunft ihre Coaches und Betreuer bei simplen Fragen über digitale Boards kontaktieren, damit die sich auf wirkliche Beratung und Betreuung konzentrieren können, statt ihre Zeit mit sinnloser Rennerei und formelhaften Auskünften zu verschwenden. „Simple Abläufe werden mehr und mehr standardisiert und automatisiert. Mitglieder bekommen in Zukunft einen digitalen Willkommensbericht von einem virtuellen Assistenten, zum Beispiel im Rezeptionsbereich. Die menschlichen Mitarbeiter können sich so auf das Wesentliche konzentrieren: Auf die Bedürfnisse und Befindlichkeiten der Kunden und die Erreichung ihrer Trainingsziele.“ Knackpunkt: der Datenschutz: Der darf dabei niemals außer Acht gelassen werden.



„Durch konsequente Automatisierung gewinnen Mitarbeiter Zeit für das Wesentliche: intensive Betreuung.“

Johan Wijnhoven, Mitglied der Geschäftsführung von Aschenbach TechnikDesign